Sascha Schultheiss rettet

SPIEL DER WOCHE

Eine bittere Niederlage kas-

sierte die Spvgg. Altenwald

heim TuS Herrensohr II. der

den ersten Dreier in der noch

TuS Herrensohr II - Spvgg. Al-

tenwald 1:0 (0:0). In der ersten

Halhzeit hatte Altenwald klare

Vorteile. Vor allem Mujo Meh-

medovic stellte die Abwehr der

Gastgeber immer wieder vor

große Probleme. Herrensohr

kam nur durch zwei Freistöße

von Kevin Bickelmann, die Gäs-

jungen Saison feiern durfte.

VON MARKUS GREFF

Klüber schockt

Altenwald

KREISLIGA A WARNDT

SV Ludweiler II - Röchling Völklingen II 6:3 (2:2) knecht, Frank Noh. Mike Ruppert, Fabian Meye (63. Dennis Willems), <u>Kevin Schneider</u>, <u>Oliver</u> <u>Becker</u> (46. Andreas Schroll), Stefan Becker, Ahmed Guittoura, Christian Kiehn. Nino Ruppert (55. Frank Pitz). Trainer: Harald Schneider.

Hauss, Martin Duda, Ralf Anton, Michael Steffen Pascal Herrmann (46. Michael Altmaier) Mathias de Gagliardi (60. Thorsten Hees). Carsten Eichten (63. Sebastian Hoffmann), Trainer: Markus Klisch Tore: 1:0 Christian Kiehn (23.), 2:0 Ahmed Guittoura (29.), 2:1 Oliver Jecht (40.), 2:2 Davide Gagliardi (42.), 3:2 Kevin Schneider (51., Foulelfme ter), 4:2 Andreas Schroll (63.), 5:2 Kevin Schneider (75., Foulelfmeter), 6:2 Christian Kiehn (78.), 6:3 Thorsten Hees (85.). Zuschauer: 50. Schiedsrichter: Dirk Becker (Düppenweiler).

1:0 (0:0)

Schmidt Christian Leibrock Dominik Ranft Mi chael Valentin (46, Kevin Ursprung), Marc Kühn, gesberg, Steven Boutwell (55. Janosch Borowski), Oliver Kleser, Marco Großmann Trainer- Karl

FSV Lauterbach: Fabian Quirin - Matthias Klein Frank Schott (60. Andreas Ganzeuer) Michael Nimsgern (85. Yves Gabriel), Jerome Kaufmann, Holger Nimsgern, Christian Möller, <u>Manuel Hüntscher</u>, Sascha Gerner, Tim Klasen, Tobias Schmitt [60. Arthur Prok], Trainer: Micha Groß,

Tor: 1:0 Steven Boutwell (55.). Zuschauer: 150. Schiedsrichter- Michael Wilhelm (Rischmis-

0:3 (0:2)

kel), Patrick Bock, Tobias Haag, Hans-Werner Schawaller (75. Lukas Dinkel), Thorsten Peters, Benjamin Steckelberg, Amel Arslanovic, Aaron mann Trainer: Hans-Werner Schawaller SV Karlsbrunn II: Friedrich Staap (87. Tobias

peicher) - Andreas Breidt, Christoph Nerlich (52) Christopher Ott). Jens Kiefer, Sven Podewin, Christian Kwittek, Kevin Anton, Julian Gries, Sascha Thomas Mura Trainer Andreas Vont

Tore: 0:1 Christian Kwittek (23.), 0:2 Thomas Mura (44.), 0:3 Rosario Dibilio (70.). Zuschauer: 100. Schiedsrichter: Oruc Drapar (Kandil Saar

FC Dorf im Warndt-SC Großrosseln II 1:7 (1:3) Genz (80. Sascha Legrand), Chris Mielke, Marc Wagner, Andreas Trenz, David Beck, Mathias Schiro, Marco Martini, Michael Lohre (55. Nico Schorr), Georgios Politis, Michael Junker (77. Benjamin Schwarzl Trainer loachim Stutz

SC Großrosseln II: Fabian Blau - Yves Wenner, Marc Wenner, Marius Goergen, Dominic Thiel, Yan-nick Strutt (50. Christian Glauben), Pascal Bayard, Cederic Kunkel, Thorsten Großjean (75. Soner Gu-Innero Mastrantoniol, Trainer: Dirk Berg.

Tore: 0:1 Steven Geisbauer (20.1, 1:1 Georgios Po-[41] 1:3 Dominik Hektor [43.], 1:4 Soner Gunay (77.), 1:5 Soner Gunay (85.), 1:6 Steven Geisbaue

0:3 (0:1) SV Werbeln: Michael Pawelkiewicz - Marvi Wopp (75. Jan Grasmück), Richard Lauer, Julian ca), Stefan Leschhorn, Marc Sauerborn (69. Oliver Lindner), Pascal Lindner, Mike Olivier, Pascal Sauerborn, Joscha Zielinski. Trainer: Dietman

SC Fenne: Dirk Weidener - Arno Barthel, Chri Mike Klein, Christian Dierstein, Bino Gatta, Andreas Heinz, Mustafa Gümüs, Carlogero Amore,

Tore: 0.1 Arno Barthel (38) 0.2 Arno Barthel [69.]. 0:3 Eigentor [72.]. Zuschauer: 80. Schiedsrichter: Markus Lauer (Gersweiler).

SV Rockershausen 2:4 (1:2) SV Wehrden: Boris Spang - Stefan Post Uvanik, Thorsten Kunsch, Waldemar Smolka 175 Mesut Demir), Alfio Furnari (39, Hüssein Kilic), bach (78. Hassan Aydogtu), Mahir Aydogtu, Zan Celal, Trainer: Christian Grausam.

Maas, Oliver Hübner, Carsten Igel, Stefan Lieblang, Daniel Knoblauch, Timo Lieblang, Yannick Stefano Militi, <u>Nico Alber</u>. Trainer: Ralph Müller Tore: 0:1 Yannick Heider (8.) 0:2 Nico Alber (17.) 1:2 Zan Celal (30.), 1:3 Yannick Heider (59.), 2:3 Hüssein Kilic (70.), 2:4 Nico Alber (75.). Gelb-Rot: Taha Uyanik (75.), Rot: Yasmin Mouiacicz (78.), Stefano Militi (85.). Zuschauer: 200.

abgebr.

merkung: Die besten Spieler aller chaften sind fett gedruckt.

Am Sonntag, 29.08.2010, spielen: SC Großrosseln II - VfR Luisenthal SC Großrosseln II - VfB Luisenthal SV Fürstenhausen - FC Dorf im Warndt FSV Lauterbach - SV Wehrden

	Sp			N	N T P Heim Aus							Heim						swärts			
1.SC Großrosseln II	4	4	0	0	18:4	12	2	2	0	0	6:2	6	2	2	0	0	12: 2	6			
2.SC Fenne	4	4	0	0	13:5	12	2	2	0	0	6:3	6	2	2	0	0	7:2	6			
3. SV Fürstenhausen	3	3	0	0	16:2	9	2	2	0	0	13:2	6	1	1	0	0	3:0	3			
4. FSV Lauterbach	4	3	0	1	7:1	9	2	2	0	0	5:0	6	2	1	0	1	2:1	3			
5.SV Karlsbrunn II	4	2	1	1	8:6	7	2	1	1	0	5:3	4	2	1	0	1	3:3	3			
6.SV Rockershausen	3	2	0	1	9:5	. 6	1	0	0	1	0:1	0	2	2	0	0	9:4	6			
7. SC Altenkessel	2	2	0	0	4:1	6	1	1	0	0	1:0	3	1	1	0	0	3:1	3			
8.FC Dorf im Warndt	4	1	1	2	4:11	4	2	0	0	2	1:9	0	2	1	1	0	3:2	4			
9. DJK Püttlingen	2	1	0	1	4:4	3	1	0	0	1	1:3	0	1	1	0	0	3:1	3			
10. Röchl. Völklingen II	3	1	0	2	11:12	3	0	0	0	0	0:0	0	3	1	0	2	11:12	3			
11.SV Emmersweiler	3	1	0	2	5:7	3	1	1	0	0	3:0	3	2	0	0	2	2:7	0			
12.SV Ludweiler II	4	1	0	3	6:9	3	2	1	0	1	6:6	3	2	0	0	2	0:3	0			
13.SV Wehrden	2	0	0	2	3:7	0	2	0	0	2	3:7	0	0	0	0	0	0:0	0			
14.SV Naßweiler	3	0	0	3	5:14	0	2	0	0	2	4:9	0	1	0	0	1	1:5	0			
15. VfB Luisenthal	3	0	0	3	2:11	0	2	0	0	2	2:8	0	1	0	0	1	0:3	0			
16.SV Werbeln	4	0	0	4	3:19	0	2	0	0	2	1:8	0	2	0	0	2	2:11	0			

12 SV Naßweiler

10. SV Werbeln

Nico Alber (Rockershausen

. Kai Piskol (Fürstenhausen)

Florian Pausch (Fürstenhausen

Christian Michel (Fürstenhause

Michael Steffen (Völklingen II)

Benjamin Niegemann (Völkling Sascha Obermann (Naßweiler)

Soner Gunay (Großrosseln II)

Oliver Jecht (Völklingen II) Kevin Schneider (Ludweiler II) Christian Kiehn (Ludweiler II)

13. Kevin Schönborn (Fenne)

Bino Gatta (Fenne)

SC Altenkessel - FSV Lauterbach Tor Altenkessel: keine Angabe: Tore Lauterbach: SV Emmersweiler - SV Fürstenhausen 6:1

SV Naßweiler - SV Ludweiler II

Röchling Völklingen II - SV Werbeln

Tore Werbeln: Schreiner. Zannino: Tore Fenne: kei-SV Wehrden - SV Rockershausen

sen: keine Angabe.			
1 . SV Emmersweiler	2	9:1	6
2. VfB Luisenthal	2	9:4	6
3 . SC Fenne	2	9:5	6
4 . SV Rockershausen	4	10: 17	6
5 . SV Fürstenhausen	3	11:7	4
6 . FSV Lauterbach	4	7:8	4
7 . DJK Püttlingen	1	8:1	3

den FV Fischbach Mit seinem Treffer zum 2:1 bescherte Sascha Schultheiss iem FV Fischbach den ersten Dreier der laufenden Saison. Eine bittere Niederlage kassierte der FV Bischmisheim II beim SV Sitterswald. VON MARKUS GREFF FV Fischbach - ASC Dudweiler

4: 5 1 3: 5 1 4: 15 0

1 2:1 (0:1). Fischbach war in der ersten Halbzeit total von der Rolle und hatte seine Liebe Not mit den Gästen. Vor allem Francis Weyel und Manuel Nunes-Lopez bekam die Abwehr der Gastgeber nicht in den Griff. Aljoscha Faber gelang nach einer Viertelstunde die Führung für Dudweiler. In der Folgezeit versäumten es die Gäste mehrfach, weitere Treffer nachzulegen. Nach der Pause zeigten die Gastgeber Moral und kämpften sich nun in das Spiel hinein. einer Stunde den Ausgleich, ehe Sascha Schultheiss in der 75 Minute den Siegtreffer für Fischbach erzielte. "Wenn Dudweiler in der ersten Halbzeit das 2:0 erzielt hätte, hätten wir ein Problem gehabt. So haben wir uns den letztlich verdienten Sieg erkämpft. Aber für jeden meiner Spieler ist noch eine Steigerung möglich", so das Fazit von Fischbachs Trainer Hans Eiler nach dem Spiel.

Spygg. Quierschied - SC Friedrichsthal II 4:0 (2:0). Friedrichsthal war von Beginn an nur auf Schadensbegrenzung aus und hatte im gesamten Spielverlauf keine einzige Torchance, Quierschied tat sich zu Beginn gegen die massive Abwehrformation der Gäste schwer. Mit dem 1:0 durch einen satten Volleyschuss von Oliver Wirth war der Bann gebrochen [25.]. Zehn Minuten später überwand Manuel Allard mit einem herrlichen Heber aus einiger Torentfernung den aufgerückten Gästetorwart Dennis Eickhoff zum 2:0. Mit diesem Ergebnis wurden auch die Seiten gewechselt. In der zweiten Pierluigi Vella die Führung für den SVB (30.). Kleinblittersdorf Hälfte ließ Quierschied gleich hatte in der ersten Halbzeit nur reihenweise Chancen ungenutzt und es dauerte bis zur 80. Mieine wirkliche Torchance, die allerdings ungenutzt blieb. Im nute, ehe die Zuschauer wieder zweiten Spielabschnitt bot sich jubeln durften. Nach einer dann den Zuschauern ein ande-Flanke des eingewechselten res Bild. Die Gastgeber spielten Julian Schank war wiederum deutlich offensiver und wollten Allard zur Stelle und köpfte den Ball in die Maschen. Den den Ausgleich. Einen Konter über den eingewechselten Mi-Schlusspunkt zum 4:0 setzte chael Blum schloss Christoph Oliver Wirth mit einem verwandelten Foulelfmeter (87.).

FC Kleinblittersdorf II - SV Bübingen II 1:3 (0:1). Bübingen war in der ersten Hälfte die überlegene Mannschaft, versäumte es aber immer wieder, den letzten finalen Pass zum Torerfolg zu spielen. Nach einem Fehlpass der Gastgeber in der Vorwärtsbewegung erzielte

2:0 für Bübingen ab (65.). Die Gäste wurden nun total in die Defensive gedrängt und Felix Bur gelang nur fünf Minuten später der Anschlusstreffer Danach vergaben Michael Engel und Felix Bur gute Chancen zum Ausgleich. Wiederum ein Konter über Michael Blum, abgeschlossen von Wiese, brachte dann die Entscheidung zu Gunsten der Gäste (85.). SV Sitterswald - FV Bischmisheim II 4:0 (3:0). Sitterswald hatte sich für dieses Spiel viel vorgenommen und überrannte die sichtlich überraschten Gäste förmlich in der ersten Halbzeit. Es waren erst fünf Mi-

Wiese mit einem Kopfball zum

nuten gespielt, als Libero Daniel Cheraba einen Foulelfmeter zur Führung für die Gastgeber verwandelte. Nur zehn Minuten später legte Torsten Bickelmann nach einem schönen Solo und platziertem Abschluss nach. Dem ließ Yannick Dier im Anschluss an einen Eckball das 3:0 folgen (23.). Bischmisheim war in der ersten Hälfte überhaupt nicht präsent. Nach der te-Torhüter Sascha Segara-Gil aber vor keine großen Probleme stellten, in die Nähe des Altenwalder Tores. Die Gäste scheiterten unter anderem mit zwei Fernschüssen und einem Pfos-

Pause versuchten die Gäste

dann Druck zu machen, waren

aber im Abschluss zu harmlos

und hatten außer einem Latten-

treffer nicht viel zu hieten. Sit-

terswald verlegte sich nun auf

Konter und Markus Wolf

schloss einen solchen in der 89.

Minute zum verdienten 4:0-Sieg

Viktoria Hühnerfeld II - SF

Hanweiler 3:8 (2:4). Die Gast-

geber traten mit dem letzten

Aufgebot an und mussten noch

zwei Spieler an die Erste Mann-

schaft abgeben. Hühnerfeld

verkaufte sich in der ersten

Hälfte gut, geriet aber bereits

nach sieben Minuten durch ei-

nen Treffer von Biörn Wahl in

Riickstand Nico Kehl erhöhte

nach 23 Minuten mit seinem

ersten von drei Treffern auf 2:0.

Zwei Minuten später verkürzte

Denni Loskill. Uwe Köster (35.)

und wiederum Kehl (45.) bauten

die Führung der Gäste aus. Ke-

vin Kohlei traf noch vor der

Pause für die Gastgeber (45.)

Nach dem Seitenwechsel bra-

chen die Gastgeber kräftemä-

ßig ein und Hanweiler legte

noch vier weitere Treffer nach.

Den Schlusspunkt setzte aber

Hijhnerfeld Denni Loskill ver-

wandelte in der 80. Minute ei-

nen Foulelfmeter zum 3:8-End-

DJK Neuweiler - TuS Jägers-

freude abgebrochen. Die Be

gegnung wurde nach zwölf Mi-

des Platzes abgebrochen.

nuten von Schiedsrichter Uwe

der Gastgeber ab.

tenschuss von Mehmedovic. So ging es ohne Treffer in die Pause was den Gastgebern sicherlich sehr schmeichelte. Nach der Pause bot sich der

Zuschauern das gleiche Bild. Altenwald, immer wieder ange trieben von Walid Habbasch und Günter Collet, erarbeitete sich Chancen und Herrensohr hielt mit kämnferischem Finsatz dagegen. Mit zunehmender Spieldauer wurde das Spiel der Gäste immer zerfahrener. Auch der eingewechselte Sascha Bähring schaffte es nicht, aus kurze Distanz den besten Spieler der Gastgeber an diesem Tag, Torwart Kevin Schmitt, zu überwinden. Und so kam es wie so oft im Fußball. Der zur Pause eingewechselte Kevin Klüber kam im Strafraum zu Fall und der Schiedsrichter entschied auf Elfmeter. Klüber trat selbst an und verwandelte zur Führung für die Gastgeber [87.]. Altenwald warf nun alles nach vorne. doch mehr als ein Pfostentref fer sprang nicht mehr heraus.

Mit einem souverän herausgeschossenen 8:3-Kantersieg überrannten die SF Hanweiler die mit dem letzten Aufgebot angetretenen Gastgeber aus Hühnerfeld - bereits der vierte Sieg im vierten Spiel für das Team von Spielertrainer Uwe Köster (rechts, Archiv).

0-TON

So konnten wir wenigstens Kraft sparen und gehen nun ausgeruht in unser schweres Pokalspiel in der kommenden Woche", so der nicht ganz Ernst gemeinte Kommentar von Trainer Dieter Staub (DJK Neuweilerl zum Spielabbruch gegen den TuS Jägersfreude.

"Es war wichtig für uns, nach dem Sieg in Altenwald heute nachzulegen. Aber uns fehlt vor dem gegnerischen Tor einfach die Geilheit, einen Treffer erzielen zu wollen. Daran müssen wir unbedingt noch arbeiten" so der Quierschieder Spielertrainer Markus Woll nach dem Sieg gegen den SC Friedrichs-

Saccon wegen Unbespielbarkeit

KREISLIGA A OBERE SAAR

Spygg. Altenwald 1:0 (0:0) TuS Herrensohr II: <u>Kevin Schmitt</u> - Sven Otto, Luciano Perna, Joe Staub, Andreas Klein, Dennis Siffrin (30. Nicolas Thielen), Kevin Bickelman (46. Kevin Klüber), Rene Renkert, Pascal Rickelmann, Sascha Fries (80. Fabio Paffrath), Kevin Frank. Trainer: Thomas Bettinger / Andreas Klein Spvgg. Altenwald: Sascha Segara-Gil - Andreas hlert, Tobias Glaub (65. Milan Bäcker), Jens Kon-Bähring), Peter Weiland, Günter Collet, Mujo medovic, Walid Habbasch, Julian Gress.

Tor: 1-0 Kevin Klüber [87., Foulelfmeter]. Zuschauer: 100. Schiedsrichter: Benjamin Schä-

1:3 (0:1) SV Bübingen II 1:3 (U:1)
FC Kleinblittersdorf II: Christian Rosar - Robert Scherer, Michael Engel, Christoph Gan mann Kevin Weinland Rouven Treeck Fmanuel Verderam, Trainer: Patrick Kiehn / Norbert Rols-

SV Bühingen II: Rohert Kettenhofen - Kevin Friedrich (60. Michael Blum), Andreas Engel, Sven isch (70. Sascha Becker). Kevin Abstiens. Marc Steffen, Sascha Vesquet, Andreas Tiede 170. Daniel Steffen), Jerry Laloe, Christoph Wiese, uigi Vella. Trainer: Frank Steffen

Tore: 0:1 Pierluigi Vella (30.), 0:2 Christoph Wiese (65.). 1:2 Felix Bur (70.). 1:3 Christoph Wiese (85.). Zuschauer: 150. Schiedsrichter: Bruno

ASC Dudweiler II 2:1 (0:1) FV Fischbach: Rüdiger Hermann - Pascal Lang, Thorsten Schulz, Dennis Wommer (46, Mar-Wagner, Gianvirgilio Sechi (40. Raphael Löb), Sascha Schultheiss, <u>Marc Schamne</u>, Giuseppe Simonetta (80. Sebastian Löb). Trainer: Hans Eiler. ASC Dudweiler II: Fric Mees - Daniel Lauer Hendrik Malburg, Sutharsan Varnenthairaraiah Bonner, Janosch Baris, Thomas Malinowski, Manuel Nunes-Lopez, Francis Weyel, Aljoscha Fa-

Tore: 0:1 Aljoscha Faber (15.), 1:1 Marc Schamne 70. Schiedsrichter: Martin Goebel (Saal

Spvgg. Quierschied - 4:0 (2:0) **Spvgg. Quierschied:** Kai Berrang - Dominik Schaum, Michael Naumann, Matthias Wintrich Paulus, Erik Heckmann (60. Julian Schank), Makus Woll, Oliver Wirth, Trainer: Markus Woll. SC Friedrichsthal II: Dennis Eickhoff - Stefan Margart, Florian Leupert (30. Daniel Kern), Marc Reiter, Torsten Ursprung, Marc El Khatib, Christian Munkelt, Mikail Akis, Martin Eickhoff, Daniel ner- Christian Munkelt / Torsten Ursprung

Tore: 1:0 Oliver Wirth (25.), 2:0 Manuel Allard (35.), 3:0 Manuel Allard (80.), 4:0 Oliver Wirth (87.

3:8 (2:4) Viktoria Hühnerfeld II: Michael Detemple stook Rackhaus Kai-Ilwe Reitz Sascha Kurz 165 Sven Winkelmann), Denni Loskill, Milton Ade-Rayarl Andreas Miller Trainer- Ilwe Raumann SF Hanweiler: Christian Kestel - Thomas Im-

Stötzer, Uwe Köster, Nico Kehl, Berat Hasangje-

kai (55. Steve Grub), Steffen Noller (60. Manuel Rase), Veisi Dujar (46. Nico Müller), Björn Wahl. Trainer: Eric Villinger / Uwe Köster

Tore: 0:1 Björn Wahl (7.), 0:2 Nico Kehl (23.) 1:2 Denni Loskill (25.), 1:3 Uwe Köster (35.), 1:4 Nico. Kehl [45.], 2-4 Keyin Kohlei [45.], 2:5 Steffen Noller (50) 2.6 Nico Kehl (59) 2.7 Manuel Rase (65.), 2:8 Uwe Köster (78., Foulelfmeter), 3:8 Den-SR: Michael Christine (VfR Saarhriicken)

FV Bischmisheim II 4:0 (3:0) SV Sitterswald: Tim Hoffmann - Yannik Dier 18 Swen Staub), Marius Weglarski (71. Marco Cakus Wolf, Manuel Binger, Besart Hasangjekai.

Uwe Deininger (72, Daniel Geiß), Florian Kott (46, ner, Brice Nagel, Alexander Brosius, Erdi Ak Oliver Camerino. Jörg Ludt. Daniel Diener 146. Marcel Heilmann). Trainer: Rainer Heilmann. Tore: 1:0 Daniel Cheraba (5., Foulelfmeter), 2:0 Torsten Bickelmann [15.], 3:0 Yannik Dier [23.], 4:0 Markus Wolf [89.]. Zuschauer: 60. Schieds-

abgebr.

Anmerkung: Die besten Spieler aller Mannschaften sind <u>fett gedruckt.</u>

DIE NÄCHSTEN SPIELE Am Sonntag, 29.08.2010, spielen: ASC Dudweiler II - DJK Neuweiler FV Bischmisheim II - FC Kleinblittersdorf II 15:00 Viktoria Hühnerfeld II - Spvgg. Quierschied 15:00

1. SF Hanweiler	4	4	0	0	34:4	12	3	3	0	0	26:1	9	1	1	0	0	8:3	3
2. SV Bübingen II	4	3	1	0	12:4	10	2	2	0	0	9:3	6	2	1	1	0	3:1	4
3. DJK Neuweiler	3	2	1	0	7:2	7	1	0	1	0	0:0	1	2	2	0	0	7:2	6
4. Spvgg. Altenwald	4	2	0	2	17:8	6	2	1	0	1	13:5	3	2	1	0	1	4:3	3
5. Spvgg. Quierschied	3	2	0	1	7:2	6	1	1	0	0	4:0	3	2	1	0	1	3:2	3
6. ASC Dudweiler II	3	2	0	1	7:3	6	2	2	0	0	6:1	6	1	0	0	1	1:2	0
7. Zenit Saarbrücken	3	1	1	1	4:4	4	1	1	0	0	1:0	3	2	0	1	1	3:4	1
8. TuS Herrensohr II	3	1	1	1	5:8	4	2	1	1	0	4:3	4	1	0	0	1	1:5	0
9. FV Fischbach	4	1	1	2	8:12	4	2	1	1	0	6:5	4	2	0	0	2	2:7	0
9. SV Sitterswald	4	1	1	2	8:12	4	2	1	1	0	6:2	4	2	0	0	2	2:10	0
11. TuS Jägersfreude	1	1	0	0	4:0	3	1	1	0	0	4:0	3	0	0	0	0	0:0	0
12.SC Friedrichsthal II	4	1	0	3	7:27	3	1	1	0	0	5:2	3	3	0	0	3	2: 25	0
13. FV Bischmisheim II	3	0	1	2	5:10	1	1	0	0	1	1:2	0	2	0	1	1	4:8	1
14. Kleinblittersdorf II	4	0	1	3	4:23	1	2	0	0	2	2:8	0	2	0	1	1	2: 15	1
15. Vikt. Hühnerfeld II	3	0	0	3	7:17	0	2	0	0	2	5:12	0	1	0	0	1	2:5	0

Titodifoliotide	ii ido nonononii ii	10.00
	DIE ZWEITE	
	TuS Jägersfreude	1:4
Neuweiler: Kai	Kannengießer; Tore Jä	gerstreu-

SV Sitterswald - FV Bischmisheim II 5:2 Tore Sitterswald: Steven Chanot (2) Rafael Rin-

1 . FV Fischbach	2	5: 2	6
2 . Spvgg. Quierschied	2	3:1	4
3 . SF Hanweiler	1	5:3	3
4 . TuS Jägersfreude	2	5:3	3
5 . SV Sitterswald	2	8:7	3
6 . FV Bischmisheim II	3	10:11	3
7 . Spvgg. Altenwald	1	1:1	1
3 . Zenit Saarbrücken	1	0:2	0
7 . DJK Neuweiler	2	4:11	0

18. Günter Collet (Altenwald) Manuel Nunes-Lopez (Dudweiler II

Nico Kehl (Hanweiler)

Walid Habbasch (Altenwald)

Andreas Tiede (Rühingen II

Karl-Heinz Weller (Neuwe

MANNSCHAFT DER WOCHE

UFC Wacker

Der etwas andere Fußballclub

ger Tradition, fest verwurzelten Strukturen und vielen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern. Dann gibt es Vereine mit weniger Tradition und Vereine. die von ausländischen Mithürgern gegründet wurden und vor allem den Integrationsgedanken hochhalten. Und dann gibt es den Universitätsfußballclub (UFC) Wacker, auf den wohl keine der genannten Beschreibungen so richtig passt.

VON HEIKO LEHMANN

Anfang der 70er Jahre hatten Studenten in Saarbrücken die Idee, organisiert Fußball zu spielen und machten ihr Vorhaben auf der gesamten Uni publik. Fasziniert von der Idee. schlossen sich in Saarbrücken Studierende aus den unterschiedlichsten Ländern der Fußballbewegung an und gründeten am 5. März 1973 den UFC Wacker. "Ein Student und Gründungsmitglied aus Berlin war damals Fan vom Fußball-

NACHRICHTEN

SV Güdingen: Mittelfeldspieler Stephan Trummer muss wegen einer Hüftverletzung seine Karriere vorzeitig beenden. Der ehemalige Oberligaspieler des SC Brebach spielte seit der vergangenen Saison beim SV Güdingen und zählte zu den stärksten Spielern der Liga.

FC Rastpfuhl: Stürmer Sri Tahrsan Tharumakulenthiram ist ligaintern mit sofortiger Wirkung von der DJK Burbach zum FC Rastpfuhl II gewechselt und kam bereits am vergangenen Sonntag zum ersten Mal zum

Es gibt Fußballvereine mit lan- club Wacker Berlin und wollte ein Spiel so weit fährt, ist schon den Teil des Namens auch beim UFC übernehmen, also hieß der Verein UFC Wacker". erklärt Martin Lillig, der 1. Vorsitzende des UFC. Doch es geht noch unge-

wöhnlicher. Der Kader der Ers-

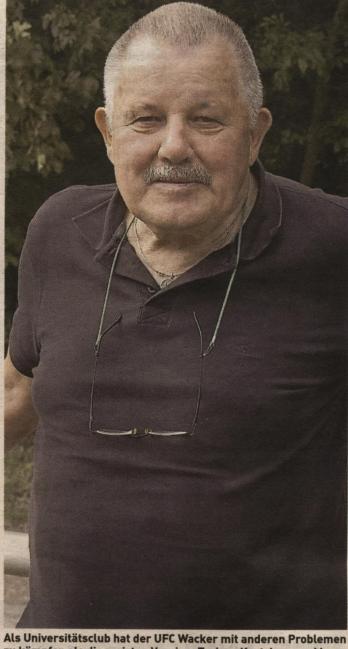
ten Mannschaft besteht aus mehr als 30 Spielern. "Wir setzen in jeder Saison zwischen 30 und 40 Spieler ein. Es waren auch schon mal 50 in einer Saison", sagt Lillig, der die große Spielerdecke erklären kann: "Es gibt immer wieder Spieler, die Auslandssemester machen oder für längere Zeit in ihren Heimatländern sind. Zudem haben unsere Spieler auch andere Hobbys und Verpflichtungen", so der Vorsitzende, der von 1996 bis 2002 selbst Trainer des UFC war und die Problematik mit der extremen Spielerfluktuation kennt. Man hat eben selten an zwei Wochenenden hintereinander die gleiche Mannschaft. Ein richtig eingespieltes Team gibt es daeher selten. Dennoch macht die Arbeit Spaß", sagt Lillia und teilt diese Meinung mit dem aktuellen Trainer Kurt Jeanrond. "Wenn wir die gesamte Saison immer die elf besten Spieler zur Verfügung hätten, würden wir ganz vorne mitspielen. Aber wir müssen von Woche zu Woche das Team umbauen. Aber das hat auch seine Reize", erzählt Jeanrond. Am vergangenen Sonntag

war es personell äußerst eng um den UFC bestellt (Semesterferien). So musste Ex-Spieler Björn Althaus extra aus Neustadt anreisen, damit die Truppe zu elft war. Und dann machte der Regen dem Kick einen Strich durch die Rechnung. Martin Lillig hat für das Engagement der Clubmitglieder viel ibrig. "Dass jemand extra für

außergewöhnlich. Aber das ist eben das Flair beim UFC", sagt Lillig, der den UFC als Trainer im Jahr 2000 zum bislang größten Vereinserfolg führte - zur Meisterschaft in der Kreisliga A Halberg. "Wir haben uns alle in diesem Sommer getroffen und die Meisterschaft von vor zehn Jahren wieder gefeiert", erzählt Lillig weiter vom Club. der allerdings auch das ein oder andere Problem zu bewäl-

"Bei uns gibt es keine Rentner oder ältere Mitglieder, die sonntags am Spielfeldrand stehen und zuschauen oder die man auch schon mal für Verkaufsdienst während der Spiele engagieren kann. Bei uns gibt fast nur aktive Mitglieder. Spieler, die fertig mit dem Studium sind, ziehen meistens wieder in ihre Heimatländer zurück oder finden außerhalb des Saarlandes Arbeit. Die Spieler verlassen dann den

Um die Zukunft des UFC ist der Vorsitzende nicht in Sorge, auch wenn es immer mehr Vereine gibt, die wegen Mitgliederschwund aufgelöst werden müssen. "Das droht nicht nur den Fußballvereinen, das geht allen Vereinen so und wird in auch nicht besser. Aber uns geht es gut. Wir denken von Saison zu Saison und das klappt seit 27 Jahren ganz gut. Ausschließen, dass es auch uns irgendwann mal trifft, kann man dasnicht", sagt Lillig, der froh ist, wenn der wegen einer Hüftoperation ausfallende Trai ner Kurt Jeanrond bald wieder an Bord ist. "Dass Kurt zurzeit nicht dabei ist, merkt man. Er fehlt uns allen", so der Club chef vom etwas anderen Fußballclub aus Saarbrücken.



zu kämpfen als die meisten Vereine: Trainer Kurt Jeanrond kann nur selten zweimal die gleiche Mannschaft hintereinander aufstellen - der große Kader und die Spielerfluktuation ist für den UFC Fluch und Segen zugleich. Foto: blickpunkt

Der aktuelle Spieltag

Matzenberger verschenken möglichen Sieg

großer Überlegenheit und klarer Torchancen 1:3 gegen den VfR Saarbrücken II verloren. Der FC Kandil glänzte mit starker Schlussoffensive. Gleich fünf Partien fielen den sinnflutartigen Regenfällen zum

VON HEIKO I EHMANN

FC Rastpfuhl II - FC Kandil 1:3 (0:0). Der spielstarke FC Kandil war in der ersten Hälfte das klar bessere Team und kam zu

das Tor des FC Rastpfuhl II schien wie verriegelt. Der Grund: Kim Stenzhorn im Tor der FCR II hielt wie ein junger Gott und bewahrte sein Team vor einem Rückstand. "Was Kim heute gehalten hat, war wirklich unglaublich. Der FCK hätte zur Pause eigentlich klar führen müssen", lobte FCR-Trainer Mohamed Drine nach dem Spiel seinen Torhüter. Und nur zwei Minuten nach der Pause schien der FCR-Plan aufzugehen. Die FCK-Spieler waren noch nicht richtig bei der Sache und das nutzte Manuel Valone und erzielte nach einem Alleingang das 1:0 die Gastgeber (47.). Doch die Führung

hielt nur zwei Minuten. Bekir Strafraum an den Ball und er-Gürevin nutzte eine Unachtsamkeit in der FCR-Abwehl und staubte zum 1:1 ab (49.). Danach wurde die Partie etwas ruppiger, wobei der FCK das Heft weiter in der Hand hielt und auf den Führungstreffer drängte. In der 71. Minute war es dann so weit: Aus 16 Metern erzielte Ömer Dag die 2:1-Führung für den FCK. Neun Minuspäter entschied Gürevin mit seinem zweiten Treffer zum 3:1 das Spiel

FV Matzenberg - VfR Saar-brücken II 1:3 (0:1). Der FV Matzenberg wurde bereits nach 30 Sekunden eiskalt erwischt. Nach einem Freistoß kam VfR-Stürmer Kevin Schaus im zeigte der Schiedsrichter auf

den Elfmeterpunkt und lacono zielte aus fünf Metern das 0:1. Doch der FV Matzenberg ließ sich von dem Rückstand nicht beirren und blies zur großen Offensive. Und die hatte es in sich. Bis zur Pause hatten der FVM sechs glasklare Torchancen, traf aber dreimal Aluminium und scheiterte dreimal am eigenen Unvermögen. "Das war echt Wahnsinn, Wir müssen das Spiel in der ersten Halbzeit entscheiden, waren aber nicht clever genug", so FVM-Trainer Giovanni lacono. Und lacono war es auch, der sein Team wieder zurück ins Spiel brachte. Nach einem Foul an Matthi-

as Barbian im VfR-Strafraum

verwandelte sicher zum 1.1 Doch danach wollte der FVM zuviel. Wieder hieß die Devise: "Volle Kraft voraus!", doch diesmal nutzte der VfR gekonnt die sich bietenden Konterchancen. Per Eigentor ging der VfR Il mit 2:1 in Führung (85.) und wenige Sekunden vor dem Schlusspfiff staubte Kevin Schüler zum 3:1-Endstand ab

DJK Burbach, SV Saar 05 Jugend II - SV Gersweiler, UFC Wacker - SC Fenne III, AFC Saarbrücken - Borussia Püttlingen und SV Güdingen - SF Saarbrücken II wurden wegen starken Regens abgebrochen.

Viel Regen und viele **Tore im Warndt**

Mit heftigen Regenfällen kurz vor Spielbeginn hatten die Teams im Warndt zu kämpfen. In Emmersweiler konnte die Partie erst gar nicht angepfiffen werden. Auf einigen anderen Plätzen fielen Tore beinahe wie reife Früchte.

VON NORBERT FEGERT

SV Ludweiler II - SV Röchling Völklingen II 6:3 (2:2). Ludweiler begann sehr konzentriert und überzeugte sowohl spielerisch als auch kämpferisch. Bis zur 25. Minute war vom SV Röchling so gut wie nichts zu sehen. Innerhalb von nur sechs Minuten gingen die Gastgeber dann mit 2:0 in Führung und hatten im Anschluss weitere Chancen, so dass die Partie bis zur 35. Minute bereits hätte entschieden sein können. Doch dann wurde Ludweiler nachläs sig und musste zwei Gegentrefhinnehmen. In Anbetracht des 2:2 zur Pause musste Ludweilers Trainer Harald Schneider in der Kabine etwas lauter werden, damit seine Mannschaft wieder wach wurde. Das schien zunächst zu wirken. Doch den erkämpften Foulelfmeter in der 48. Minute vergab der nach der Pause eingewechselte Andreas Schroll kläglich. Nur drei Minuten später gab es den nächsten Foulelfmeter. Diesmal verwandelte Kevin Schneider jedoch sicher zum 3.2 Nur eine Minute später zeigte der Schiri abermals auf den Elfmeterpunkt - diesmal aber für Völklingen. SVL-Keeper Mike Schlicher parierte den Elfer jedoch. Als Andreas Schroll dann in der 63. Minute zum 4:2 traf, war die Partie entschieden. Mit einem weiteren verwandelten Foulelfmeter traf Kevin Schneider zum 5:2. Nur drei Minuten später gelang Christian Kiehn noch das 6:2 Der dritte Treffer für Völklingen durch Torsten Hees (85.) war nur noch ein Schönheitsfehler.

SC Altenkessel - FSV Lauter-

MANNSCHAFT DER WOCHE



Oliver Hübner (links) von den Gästen aus Rockershausen sitzt Wehrdens Torschütze Zan Celal im Nacken, Die Hausherren mussten schon nach 20 Minuten einem 0:2-Rückstand hinterherlaufen. was sich gegen den nachsetzenden SVR als zu große Hypothek herausstellte.

bach 1:0 (0:0). Der als Titelanthal an diesem Tag nichts gelinwärter gehandelte FSV Lautergen. In der 22. Minute servierte bach bestimmte zunächst die man dem Gegner kurz vor dem Partie. Altenkessel fand erst eigenen Strafraum förmlich den Ball und Christian Kwittek beüber den Kampf zum Spiel. Bis dankte sich mit dem 1:0 für den zur Pause gab es in einer ausgeglichenen Begegnung auf SVK Renjamin Steckelberg vergab in der Folge zwei gute eiden Seiten aber nur wenige Chancen zum Ausgleich. Eine Chancen und so ging es torlos in Vorentscheidung fiel dann, als die Kahinen Auch nach dem Thomas Mura nach einem Eck Seitenwechsel war Lauterbach die spielstärkere Mannschaft, ball mit der Hacke zum 2:0 für aber eine wirklich gute Torchan-Karlsbrunn traf. Danach stand die Truppe von Andreas Vogt gut ce hatten die Gäste nur in der und lauerte auf Fehler des VfB letzten Spielminute und die vergeben. Effizienter Den Schlusspunkt in diesem agierte der SCA: Nach einem Spiel setzte dann Rosario D2bilio. Der eingewechselte Abschlag von Torwart Manuel SVK-Spieler hämmerte die Ku-Paulus landete der Ball bei Stegel in der 70. Minute mit seinem ven Boutwell. Der marschierte ersten Ballkontakt aus 30 Mein der 55. Minute alleine auf das tern in den Winkel. Luisenthals gegnerische Gehäuse zu und Pressesprecher Michael Rodentraf zum entscheidenden Tor busch war enttäuscht von der Leistung des VfB: "Wir haben den Gegner heute förmlich zum

VfB Luisenthal - SV Karlsbrunn II 0:3 (0:2). Bei heftigem Regen wollte dem VfB Luisen-

SV Werbeln - SC Fenne 0:3 (0:1). Der SVW fand gut ins Spiel, hatte gleich zu Beginn zwei gute Chancen, in Führung zu gehen, aber die wurden von Pascal Lindner beide überhastet vergeben. "Wären wir da in Führung gegangen, hätte die Begegnung vielleicht einen anderen Verlauf genommen", so Werbelns Trainer Dietmar Schreiner. Doch es sollte einfach nicht sein. Schreiners Team war stark in den Zweikämpfen und bis zum 0:1 auch die bessere Mannschaft. Doch in der 38. Minute war es Arno Barthel, der die Gäste mit einem schönen Seitfallzieher in Führung brachte. Nach der Pause hatte Werbeln wieder ein leichtes Übergewicht, setzte den

Tore schießen eingeladen.

wollten einfach nicht gelingen. Erneut war es Barthel, dem in der 69. Minute aus abseitsverdächtiger Position das 2:0 für die Gäste gelang. Das 0:3 in der 72. Minute resultierte dann aus einer Verkettung unglücklicher Umständen: Erst wurde eine Flanke abgefälscht, dann ließ Werbelns Keeper Michael Pawelkiewicz den Ball fallen. Ein Versuch, die Kugel wegzuschlagen endete mit einer Kerze und dann prallte das Leder auch noch unglücklich von einem Abwehrspieler des SVW ins eigene Tor. Trotz der Niederlage fand Dietmar Schreiner lobende Worte für sein Team: "Es lief etwas unglücklich, aber meine junge Mannschaft war heute ein eichwertiger Gegner. SV Wehrden - SV Rockers-

hausen 2:4 (1:2). Durch einen Konter geriet Wehrden in Rückstand, ein individueller Fehler führte dann zum 0:2. Diesem Rückstand hinterherzulaufen fiel dem SV Wehrden sehr schwer. Fazit von SVW-Trainer Christian Grausam: "Für uns wäre heute sicherlich mehr möglich gewesen. Aber der schwache Trainingsbesuch hat sich bemerkbar gemacht. So wie man trainiert, spielt man halt auch

SV Emmersweiler - SV Fürstenhausen ausgefallen. Kurz vor 15 Uhr setzten in Emmersweiler sintflutartige Regenfälle ein. Innerhalb weniger Minuten stand der Platz komplett unter Wasser. 25 Minuten lang regnete es heftig, das Spielfeld verwandelte sich in einen See und die Begegnung konnte deshalb nicht ausgetragen werden.

SPIEL DER WOCHE

Turbulenzen beim **FC Dorf im Warndt**

Mit einer 1:7-Schlappe gegen den SG Großrosseln II endete eine turbulente Woche für den FC Dorf im Warndt.

FC Dorf im Warndt - SC Großrosseln II 1:7 (1:3). FC-Trainer Joachim Stutz war am Sonntag abend alles andere als gut ge launt. Nicht nur die deutliche Niederlage machte ihm zu schaffen, sondern auch die Umstände, wie es dazu gekommen war Unter der Woche waren Stammtorwart Harry Couck und Stürmer Björn Wagner vom FC suspendiert worden. "Wegen vereinsschädigendem Verhalten in der Öffentlichkeit", so die offizielle Begründung. In Karlsbrunn hatten sich die beiden genannten Spieler nach der Partie eine verbale Auseinandersetzung vor den Zuschauern geliefert, die sich bis zu Handgreif lichkeiten in der Kabine fortge setzt hatte. "So etwas können wir nicht dulden", betonen der Trainer und Riörn Rauer Vorsitzender des FC. unisono. Die Vor kommnisse hatten die Mannschaft offensichtlich belastet. Denn gegen Großrosseln lief gar Geisbauer (20.) glich Georgios Politis per Foulelfmeter noch aus, doch dann dominierten die Gäste, die mit Spielern aus der Ersten Mannschaft verstärkt waren, klar. Und so führte Großrosseln zur Pause mit 3:1.

Nach dem Seitenwechsel wollte der FC noch einmal zum Angriff blasen, doch das gelang nicht. Der SC war weiter spielerisch und kämpferisch im Vorteil Dennoch dauerte es bis zur 77. Minute, bis Soner Gunay den vierten Treffer für die Gäste erzielte. Dann verstand es der SC. seine Überlegenheit in weitere Tore umzumünzen. Wiederum Gunay, Geisbauer und Dominic Thiel erhöhten in den letzten fünf Minuten auf 7-1 In den letzten Minuten hat sich mein Team aufgegeben, das war erschreckend", so der deprimierte FC-Coach Joachim Stutz.

NACHRICHTEN

SV San Paolo: Wie am Wochenende bekannt wurde, ist der SV San Paolo vom Saarländischen Fußballverband offiziell vom worden. Bis zum Ende der Saison sind die jeweils vorgesehenen Gegner spielfrei.

SV Röchling Völklingen II: Trainer Markus Klisch muss längere Zeit auf seinen Stammspieler Michael Naumann verzichten Eine schwere Knieverletzung zwingt Naumann zu einer längeren Pause.

Die Schlaue-



Stromer-Kicker

C-JUNIOREN RL

Meyer mit Dreifach-Pack

Der 1. FCS siegte mit 6:1 in Homburg, wobei Jens Meyer drei Treffer beisteuerte. Aufsteiger JFG Schaumberg-Prims wurde von Maven deklassiert. Einen starken Auftritt zeige die JFG Saar-Halberg.

FC Homburg - 1. FC Saarbrücken 1:6 (1:1). Der 1. FCS hatte eine Halbzeit lang einige Mühe mit dem FCH, ehe die Gegenwehr der Homburger gebrochen war. Nachdem die Gäste in der Anfangsphase zwei Möglichkeiten zur Führung ausgelassen hatten, fand der FCH mit einem kompakten Auftreten das richtige Gegenmittel gegen die Saarbrücker Bemühungen. Marcel Jung nutzte einen maßgeschneiderten Freistoß und brachte Homburg mit 1:0 in Front. Der FCS glich jedoch postwendend durch Jens Meyer aus. Mever war dann nach der Pause auch zum 2:1 erfolgreich. In der Folge spielte der FCS seine körperliche Überlegenheit aus und sorgte für klare Verhältnisse. Mit seinem dritten Treffer krönte Meyer seine gute Leis-

JFG Schaumberg-Prims - TuS Mayen 1:8 (0:4). Der Aufsteiger machte gleich schmerzhaft Bekanntschaft mit der neuen Liga. In Primstal lief eine einseitige Partie ab. Maven machte gleich mächtig Druck und spielte mit hohem Tempo. Die JFG leistete zehn Minuten Widerstand, ehe Mayen zum ersten Mal traf. Bis zur Pause trafen die Gäste noch drei weitere Male ins Schwarze. In Halbzeit Zwei war von den Gastgebern wenig zu sehen. Der TuS erzielte in regelmäßigen Abständen seine Treffer. Matthias Heinrich markierte mit dem 1:7 den ersten Regionalligatreffer für die JFG. Allerdings war da bereits alles verloren. Am Ende hieß es 1:8 und der JFG weht die raue Regionalliga-Luft um die

JFG Saar-Halberg - Ludwigshafener SC 3:2 (2:0). Die aggressive Art der Zweikampfführung. die die JFG zeigte, bekam dem Spiel der Gäste überhaupt nicht. Das schnelle 1:0 der Gastgeber schien den LSC noch mehr zu überraschen. Die JFG ließ die Gäste nicht ins Spiel kommen und legte vor der Pause das 2:0 vor. Auch in Hälfte Zwei kontrollierte die JFG die Partie und zog auf 3:0 davon. Danach ließ die Konzentration bei den Platzherren jedoch nach und in den letzten Sekunden wäre der Sieg fast noch verspielt worden. Zwei LSC-Treffer in der Nachspielzeit sorgten für Aufregung. hiw **B-Junioren Regionalliga**

Nur der FCS holte Punkte

In einem torreichen Saisonauftakt konnte nur der FCS mit seinem 4:1-Derbysieg in Marningen Punkte für die Saarvereine ergattern. Neunkirchen unterlag gegen Koblenz mit 1:3 und Saarlouis musste die Mainzer Übermacht beim 0:5 neid-

VON HANS JÜRGEN WEIGEL

JFG Marpingen - 1. FC Saarbrücken 1:4 (0:3). Die Gastgeber konnten die erkennbare Nervosität, die die Mannschaft beim Regionalligadebüt an den Tag legte, nie ablegen. So führte eine übermotivierte Aktion zu einem Strafstoß, als ein Marpinger den Saarbrücker Kevin Saks im Sechzehner foulte Lars Kaula bewies Nervenstärke und ließ dem JFG-Keeper keine Chance. Als Saks nach einer Viertelstunde auf 2:0 für die Blau-Schwarzen erhöhte, war bereits eine kleine Vorentscheidung gefallen. Das 3:0 vor der Pause bestärkte die FCS-Spieler in der Annahme, bei den hohen Temperaturen das Tempo aus dem Spiel zu nehmen. Marpingen wirkte in Hälfte Zwei wie ausgewechselt und bekam nun zusehends Oberwasser. Als Yannik Wendels das 1:3 gelang, ging es plötzlich hin und her Marpingen zeigte gute Ansätze und die Hoffnung, dem Favori-

Doch der FCS blieb eiskalt und Florian Berwanger machte in der Schlussminute mit dem 4-1 für die Hauntstädter alles klar Borussia Neunkirchen - TuS

Koblenz 1:3 (1:1). Trotz der Nie-

derlage zogen sich die Borussen mit einer engagierten Leitung achtbar aus der Affäre. Während Koblenz in den ersten zehn Minuten viel Druck erzeugte, kam Neunkirchen nur schwer ins Spiel Der Führungstreffer der Koblenzer resultierte aus einem unnötigen Ballverlust. Danach kehrte allmählich Ruhe ins Spiel der Platzherren ein, die in den Zweikämpfen nun besser zurecht kamen. Bei der Borussia war ein deutlich gesteigerter Offensivdrang zu spüren und Fabian Poss gelang der Ausgleich. Bis zur Pause verlief die Partie ausgeglichen. In Halbzeit Zwei versäumten es die Borussen, erstmals in Führung zu gehen. Der letzte entscheidende Pass wollte einfach nicht gelingen. Fin Fernschuss bescherte Koblenz wieder die überraschende Führung. Dann scheiterte Neunkirchen an der Latte und lief stets Gefahr, ausgekontert zu werden. Als die Borussen in den letzten Minuten alles auf eine Karte setzten, schlug Koblenz zum 3:1 zu.

JFG Saarlouis - U16 FSV Mainz 0:5 (0:2). Ehe es sich die Gastgeber versahen, zappelte nige Freiräume. Mit dem 2:0 vor



Niklas Altmeyer (rechts) von Borussia Neunkirchen macht unmissverständlich klar, dass für die Koblenzer Offensive kein Weg an ihm vorheiführt. Foto: Spanier

das Leder schon in ihren Maschen. Die JFG war nach dem Anpfiff noch nicht geordnet, als ein Pass durch die Mitte zu Marc Wachs kam, der den Mainzer Nachwuchs in Führung schoss. Nun musste Saarlouis dem frühen Rückstand hinterher rennen und bot den Mainzern so ei-

der Pause stellten die Gäste die Weichen auf Sieg. Saarlouis spielte in Hälfte Zwei mit zwei Stürmern und drängte auf den Anschlusstreffer. Nachdem die JFG zwei Kopfballchancen vergeben hatte, besannen sich die Gäste wieder auf ihre Stärken und kamen so noch zu einem deutlichen 5:0-Sieg.

A-Junioren Regionalliga

ten ein Bein zu stellen, wuchs.

Dem Aufsteiger die Grenzen aufgezeigt

Nichts zu lachen hatte Neuling Thalexweiler beim 1:7 gegen Erwartungsgemäß ließ der 1. FCS Bingen beim 5:0 keine Chance. Neunkirchen kehrte nach der 1:3-Niederlage mit leeren Händen aus Koblenz zurück. Saarschleife entschied das Saarderby bei der JFG Obere Saar mit 2:0 für sich.

1. FC Saarbrücken - Hassia Bingen 5:0 (3:0). Der FCS wurde seiner Favoritenrolle gerecht. Zwar lief längst nicht alles rund. doch die Gäste konnten den Blau-Schwarzen nicht ernsthaft Paroli bieten. Sofort bestimmte Saarbrücken, in welche Richtung die Partie lief. Philipp Hoffmann eröffnete den Torreigen mit dem 1:0. Bingen legte auch danach nie den Respekt ab. Johannes Wurtz und Artur Schneider sorgten mit ihren Treffern

für die 3:0-Pausenführung. Auch in Hälfte Zwei blieb Saarbrücken spielbestimmend und ließ Bingen nicht ins Spiel kommen. Der eingewechselte Omoregie und Wurtz stellten den 5:0-Endstand her. JFG Obere Saar - JFG

Saarschleife 0:2 (0:1). Die JFG Saarschleife verbuchte durch obias Müller frühzeitig einen Pfostentreffer. Dank großer Laufbereitschaft verschafften sich die Gäste Vorteile. Die Gäste mussten eine Stunde lang mit zehn Mann auskommen, da Henrik Maas nach der Gelb-Roten Karte vom Platz musste. Die JFG Obere Saar fand iedoch auch in Überzahl keine Mittel, um den Gästen beizukommen. Nach einem abgefälschten Schuss von Fabio Groß zappelte das Leder im Netz der Gastgeber. In Hälfte Zwei mobilisierte die Saarschleife alle Kräfte, um den Sieg zu sichern. Kurz vor dem Abpfiff spielte Külekci den Obere Saar-Keeper aus und stellte so den 0:2-Endstand her.

TuS Koblenz - Borussia Neunkirchen 3:1 (2:0). Schon früh konnten die Borussen ihre taktischen Pläne in den Mülleimer werfen. Denn bereits nach acht Minuten schlug es erstmals im Borussen-Gehäuse ein. Das kam dem Koblenzer Spiel entgegen. Die TuS setzte mehrere brandgefährliche Konter. Neunkirchen gab jedoch nicht auf und spielte weiter nach vorne. Philip Scheich scheiterte mit Kopfbällen am glänzend reagierenden TuS-Torwart. Mitten in Borussen-Drangphase hinein erzielte Koblenz das 2:0. In zweiten Hälfte drängte Neunkirchen weiter auf einen Treffer, der Dennis Serr auch

gelang. Die TuS schwamm sich frei und setzte mit dem 3:1 den fulminanten Schlusspunkt.

SV Thalexweiler - Eintracht Trier 1:7 (0:5). Triers Trainer Reinhold Breu bescheinigte seiner Elf. "eine Halbzeit hui, eine Halbzeit pfui" gespielt zu haben. Im ersten Durchgang überzeugte die Eintracht mit spielerischer Dominanz, die auch in Tore umgemünzt wurde. Für den Aufsteiger gab es in dieser Phase nichts zu ernten. Die Gäste nutzten die individuellen Fehler auf Seiten des SVT rigoros aus und lagen zur Pause bereits mit 5:0 vorne. In Hälfte Zwei stellte Trier seine Offensivhemühungen weitgehend ein. Der SVT legte nun den großen Respekt ab und setzte sich nun besser in Szene. Dies spiegelte sich im 1:5 wider. Doch Trier legte noch nach und siegte mit 7:1.

B-Juniorinnen Regionalliga

Hissler nicht zu halten

Gleich drei Treffer erzielte Fa- vergab der FCS noch zwei gute bienne Hissler beim 3:1-Sieg ihres SV Bardenbach beim SC Siegelbach und avancierte so Matchwinnerin. Der 1. FC Saarbrücken trennte sich vom Tus Wörrstadt mit einem 1:1-Unentscheiden. Die Mädels des FSV Jägersburg verkauften sich beim letztjährigen Meister SC Bad Neuenahr teuer und unterlagen am Ende nur denkbar knapp mit 2:3.

VON HANS JÜRGEN WEIGEL

1. FC Saarbrücken - TuS Wörrstadt 1:1 (1:0). Beide Teams hatten an diesem Tag den größten Gegner in den extremen Temperaturen. Dennoch entwickelte sich eine kampfbetonte. aber stets faire Begegnung. Defensiv konnte der FCS durchaus gefallen, aber in der Offensive offenharte man doch einige Mängel. Dennoch entsprang die Saarbrücker 1:0-Führung einer gelungenen Kombination, die Alessia Jochum erfolgreich abschloss. In der Folgezeit konnten sich beide Torhüterinnen mehrfach in Szene setzen. Die Gäste steigerten sich gegen Ende der ersten Hälfte und gestalteten die zweite Halbzeit zu ihren Gunsten. Mit einem direkt verwandelten Freistoß schaffte Laura Schmahl den Ausgleich für Wörrstadt. Gegen Spielende

zwei Großchancen. Das Blatt wendete sich jedoch nach einer Viertelstunde. Zunächst trafen die Gastgeberinnen die Latte. den zurückspringenden Ball nutzte die SVB-Torfrau, um Faienne Hissler gedankenschnell auf die Reise zu schicken, die dann zum 1:0 für die Gäste traf. Siegelbach drängte in der Folge auf den Ausgleich und wurde von Hissler erneut ausgekontert. Nach zwei strittigen Entscheidungen des Schiedsrichters gegen den SVB machte Hissler mit ihrem dritten Treffer dann endgültig alles klar. Siegelbach steckte nun auf, kam aber noch zum 1:3-Ehrentreffer SC 07 Bad Neuenahr - FSV

Tormöglichkeiten und somit

auch den durchaus möglichen

bach 1:3 (0:2). Zu Beginn der

Partie sah es nicht gut aus für

den SVB. Siegelbach startete

mit viel Druck und hatte sofort

Jägersburg 3:2 (2:1). Gegen die spickte Elf der Gastgeberinnen zeigte der FSV ein beherztes Spiel und bewies eine große Moral Bad Neuenahr hatte mehr Spielanteile und kam zu einigen Chancen, die der FSV iedoch unbeschadet überstand. Erst ein Foul von FSV-Torhüterin Romane Munich bescherte



ren Mitspielerinnen für ihren Treffer zur Saarbrücker 1:0-Führung feiern. Doch der Gegner aus Wörrstadt kann auch Tore schießen und so mussten sich die Saarländerinnen am Ende mit einem Punkt begnügen.

dem SC einen Foulelfmeter, den nach wurde es noch einmal Maren Friedrich zum 1:0 verwandelte. Danach wirkte Jägersburg irritiert und ein Stelgsfehler führte zum 2:0 für Bad Neuenahr, Vor der Pause verkürzte Verena Korz für den nimmermüden FSV auf 1:2. Da-

richtig eng für Bad Neuenahr, das sich aber mit dem 3:1 befreite. Die tapferen Jägersburger Mädchen kämpften sich wiederum auf 2:3 heran, konnten die knappe Niederlage aber

TRAININGSCAMP

Eine Erfolgsaeschichte

Seit zwanzig Jahren treffen sich die U13- bis U15-Juniorinnen im Kurt-Gluding-Dorf in Bachem zu einem Fußball-Ferien-Camp der besonderen Art.

Der letzten Ferienwoche fiebern die Juniorenauswahlspielerinnen des SFV besonders entgegen. Dann findet in Bachem ihr Fußball-Ferien-Camp statt, und zwar mit einem Programm, das über das Fußballspielen hinausgeht. "Das Ziel des Camps ist nicht nur die Förderung in Technik und Taktik" Verbandssportlehrerin Margret Kratz. "Daneben lernen sie soziales Verhalten, ebenso wird ihre Persönlichkeitsentwicklung gefördert." So sorgen unter anderem Programmpunkte wie "DSDS", "Wetten dass", ein Liederabend am Lagerfeuer und eine Miss-Wahl am Abschlussabend für viel Abwechslung. Einige Spielerinnen, die mittlerweile über die Grenzen des Saarlandes bekannt sind, absolvierten in der Vergangenheit dieses Fußballcamp. Dabei fallen Namen wie Selina Wagner. Dzsenifer Marozsan (beide U20-Weltmeisterinnen), Romina Holz oder Jacqueline de Backer. In diesem Jahr stehen mit Alessia Jochum und Jana Schwarz wieder zwei Talente in den Startlöchern, denen Kratz durchaus den Sprung in die Juniorinnen-Nationalmannschaft zutraut Fhenso machen sich Fahienne Hissler und Janika Kowatzki berechtigte Hoffnungen auf einen künftigen Einsatz. Nicht nur die Spielerinnen

haben Freude an dem Camp Auch Elfi Kratz, die seit 14 Jahren für das leibliche Wohl der rund 50 Akteurinnen sorgt, genießt die letzte Ferienwoche: "Ich freue mich jedes Jahr darauf. Die Mädchen sind sehr hilfsbereit und freundlich. Noch nie gab es Probleme", so Kratz. Nicht nur deshalb: 20 Jahre SFV-Fußballcamp - eine Erfolgsgeschichte!

DFB-Mobil kommt zu D- und C-Junioren

Das DFB-Mobil des Saarländi- res fährt das DFB-Mobil jetzt schen Fußballverbandes (SFV) bietet seit Mai 2009 kostenlose **Demo-Trainingseinheiten** F- und E-Juniorenmannschaften sowie Informationen für Trainer an. Seit neuestem können sich nun aber nicht nur die Jugend-Fußballteams bewerben. Auch für Dund C-Junioren wurde jetzt ein spezielles Trainingsprogramm entwickelt.

VON PHILIPP SEMMLER

Seit Mai 2009 ist das DFB-Mobil des Saarländischen Fußballverbandes im Saarland unterwegs. Erfahrene Trainer besuchen dabei die Jugendabteilungen von Vereinen, führen ein Demotraining durch und informieren Judtrainer vor Ort über Weiterbildungsmöglichkeiten. Das Ziel ist dabei eine bessere Qualifizierung von Jugendtrainern. "Wir haben seit dem Start inzwischen schon 150 Termine bei Vereinen gehabt und dies mit großem Erfolg", freut sich Frank Backes, der DFB-Mobil-Koordinator des Saarländischen Fußballverbandes.

Seit Mitte August diesen Jah-

nicht nur zu F- und E-Juniorenteams, sondern auch zu D- und C-Juniorenmannschaften. "Wir waren schon beim VfB Theley und der SG Bliesen-Winterbach zu Gast. Für den September haben wir schon neun weitere Termine vereinbart", berichtet Backes. "Die Resonanz von Spielern und Trainern war bei den ersten Besuchen durchweg sehr positiv", so der DFB-Mobil-Koordinator. Bei der neu entwickelten

Trainingseinheit für die D- und C-Junioren legen Backes und seine Trainerkollegen viel Wert auf Spielformen. "Fast alle Übungen des Trainings finden in kleinen Spielfeldern statt. Ziel ist es, dass die jungen Fußballer oft in Ballnähe sind und lernen, schnell mit dem runden Leder zu spielen", erklärt Ba-

Neben den D- und C-Junioren-Mannschaften können sich aber auch nach wie vor F- und E-Juniorenteams für einen kostenlosen Besuch des DFB-Mobils bewerben. "Es ist auch möglich, dass wir einmal zu einer F- oder E-Jugend und dazu dann noch einmal zu einer D-



Matthias Kollmann (oben) vom Trainerteam des DFB-Mobils hat eine Menge guter Tipps für seine jungen Schützlinge parat. Ab sofort besucht das DFB-Mobil im Saarland auch interessierte C- und D-Junioren-Mannschaften.

Backes.

Vereine, die an einem Besuch des DFB-Mobils auf ihrem Sportplatz interessiert sind, können sich bei Frank Backes Fmail an backesfrank@web.de oder telefonisch

oder C-Jugend kommen", so 5636867 melden. Mit Backes kann dann ein Termin unter der Woche oder am Wochenende vereinbart werden. Eine Übersicht über bereits vergebene und noch freie Termine gibt es auch auf der Homepage des Saarländischen Fußballverbanunter der Nummer (0177) des unter www.saar-fv.de.

SFV-AUSWAHL

nier: Überraschend holte sich die Saarauswahl den Sieg dieses Sichtungsturnieres der Sijdwestverbände. In der zweiten Partie feierte das Saarland einen 4:1-Erfolg gegen den Südwestverband, der immerhin mit je acht Spielern der Bundesligisten Mainz und Kaisers lautern angetreten war. Den 0.1-Rückstand steckte die Müller-Elf schnell weg und Max Recktenwald stellte mit dem 1:1-Ausgleich den Pausenstand her. In Hälfte Zwei brachte Jaron Schäfer die Saarauswahl mit dem 2:1 auf Siegkurs. Ferhat Özdemir und erneut Reck tenwald stellten den 4:1-Sieg

Saar-U18 gewinnt Regionaltur-

NACHRICHTEN

VfL Primstal: Jochen Gläser feierte beim 4:1-Sieg des VfL gegen den ASC Dudweiler sein omeback nach einem Kreuzbandriss in der Ersten Mannschaft. Gläser traf auch prompt zum 4:1-Endstand

FV Bischmisheim: Beim FVB fehlte beim 2:2 gegen die SG Schwemlingen-Tünsdorf-Ballern Torhüter Moritz Junge. Er hatte sich beim 2:1-Sieg in Furpach in der Vorwoche eine Gehirnerschütterung und eine Prellung am Auge zugezogen. Für ihn stand Neuzugang Florian Schworm im Kasten.

SVGG Hangard: SVGG-Schlussmann Tobias Jost ist in die U21-Auswahl des Saarländischen Fußballverbandes (SFV) berufen worden. Jost gehört zum Kader, wenn die SFV-Auswahl am Dienstag, 31. August, um 18.30 Uhr in Lappentascherhof auf Württemberg trifft. Auch für das Auswärtsspiel am 28. September gegen die Südwestauswahl wurde Jost nominiert

ASC Dudweiler: Torhüter Martin Munkelt zog sich nicht wie in letzten Ausgabe des Saar.amateur berichtet einen Beinbruch zu, sondern einen Zehenbruch. Munkelt kann voraussichtlich in dieser oder in der nächsten Woche wieder ins Training einsteigen.

Ihr Ansprechpartner:

amateur

M Layout&Redaktion GmbH, Telefon 0681-5023710, ax 5023709, e-mail: Redaktion@saar-amateur.de, daktion Saar.amateur, Gutenbergstraße 11-23, 66103

Produktion: GM Layout & Redaktion GmbH

Geschäftsführung: Dr. Joachim Meinhold (Vorsitzender), Christian Erhorn,

rbrücker Zeitung Verlag und Druckerei GmbH, Aboservice Saar.amateur, Gutenbergstraße 11-23, 66103

Fax Aboservice: 0681-502-5509 Telefon Anzeigen: 0681-502-3730 Fax Anzeigen: 0681-502-3709

Anzeigen: Daniel Meyer Vertrieh: Thomas Mary

Der Bezugspreis beträgt 7.50 Euro im Monat inklusive Zustellung innerhalb des Saarlandes, bei Postbezug 9,00 Euro pro Monat; Postbezug Ausland 12,50 Euro pro Monat (im Inland einschl. 7% MwSt.). Der monatliche und Saarbrücker Zeitung beträgt 31,80 Euro im Monat inklusive Zustellung innerhalb des Saarlandes. Alle Preise gelten bei 12-monatiger Zahlungsweise. Abbe-stellungen nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende. Der Bezugspreis ist im Voraus zahlbar. Bei Nichterscheinen der Zeitung infolge höhe-rer Gewalt oder Störung des Arbeitsfriedens besteht

Hainer und Persch nicht zu halten

einem 5:2 über Furpach den erwaren dabei Lukas Hainer und Aljoscha Persch. Beiden gelang ein Doppelpack.

VON PHILIPP SEMMI FR

TuS Steinbach - SV Furpach 5:2 (2:1). "Wir waren drückend überlegen und haben die Gäste in die Defensive gedrängt", zeigte sich Steinbachs Pressewart Thomas Didion nach dem ersten Saisonsieg seiner Mannschaft zufrieden. In der 26. Minute wurde eine Direktabnahme von Lukas Hainer geblockt, das Leder landete vor den Füßen von Aljoscha Persch und der drückte die Kugel zum 1:0 über die Linie. Neun Minuten später kamen die Gäste nach einem Gewühl im Strafraum durch ein Eigentor zum Ausgleich. Noch vor der Pause ging Steinbach aber wieder in Führung. Eine Ecke von Hainer kam lang, Persch legte für Daniel Zenker auf und der traf zum 2:1. Auch durch den neuerlichen Ausgleich in der 52. Minute (Torschütze Björn Schuck) ließ sich der TuS nicht aus dem Konzept bringen. Kurz danach flankte Sahbaz Husic zu Hainer und der markierte mit dem Kopf das 3:2. Mit einem direkt verwandelten Freistoß zum 4:2 sorgte Persch 16 Minuten vor dem Ende für die Vorentscheidung. Keine zwei Minuten später legte Hainer nach Vorarbeit von Persch das 5:2 nach.

FSG Schiffweiler - SVGG Hangard 1:0 (1:0). Bei der FSG spielte erstmals in dieser Saison Spielertrainer Ralf Hürter Er war in den ersten Partien nach einem Zeckenbiss ausgefallen. "Dass er dabei war, hat man unserem Mittelfeldspiel angemerkt", so der Spielausschussvorsitzende der FSG. Bernd Bodtländer, Im Mittelfeld hatte auch Thorsten Bruch einen guten Tag erwischt. Bruch war es auch, dem nach zehn Minuten das einzige Tor der Begegnung gelang. Aus 25 Metern

okonstruktion 40 Saarlou nzalstr,79-81 Tolle 700 Zaungäste konnten sich im Warndtderby in Karlsbrunn selbst davon überzeugen, wie

stark der Aufsteiger aus Großrosseln, hier mit Alexander Schöffler (links) gegen Manuel Haag (rechts), wirklich ist: Gegen die gut aufgelegten Gastgeber schoss der SCG einen letztlich verdien ten 3:0-Sieg heraus und übernimmt damit die Tabellenführung.

zimmerte er einen Freistoß zum 4:1 (1:0). Der VfL begann kon- nuten führte die DJK mit 2:0. In 1:0 in den Winkel. Danach sahen die Zuschauer bis zum Seitenwechsel eine ausgeglichene Begegnung. In Hälfte Zwei übernahmen die Gäste das Kommando. "Die SVGG hatte da 70 Prozent Spielanteile", so Bodtländer. FSG-Torhüter Pascal Volle bewahrte sein Team mit einigen guten Paraden vor dem

VfL Primstal - ASC Dudweiler

MANNSCHAFT DER WOCHE Benny Groh (1) Lukas Hainer (1) Christopher Simon (SC Großrosseln) (TuS Steinbach) (VfL Primstal)

telstunde lang guten Fußball. Danach kamen aber auch die Gäste stärker auf. "Gerade in dieser Phase fiel das 1:0 für uns", so Primstals Spielausschussvorsitzender Alwin Arm. Nach einer Ecke von Spielertrainer Nico Lalla traf Tobias Zimmer mit einer Volleyabnahme. Danach hatte der VfL weitere Chancen, es blieb aber bis zur Pause beim 1:0. Erst im zweiten Durchgang legten die Rot-Schwarzen das 2:0 nach. Zimmer legte den Ball in den Lauf von Andre Kunrath und der traf aus zehn Metern. In der 67. Minute tauchte ASC-Akteur Kevin Bommer frei vor Primstals Schlussmann Frank Schmidt auf. Schmidt parierte und im Gegenzug gelang Dominik Flesch mit einem Flachschuss das 3:0. Karim Farik verkürzte für Dudweiler noch auf 1:3. aber Jochen Gläser stellte in der Schlussminute mit dem 4:1 den alten Abstand wieder her.

DJK Ballweiler-Wecklingen -FV Diefflen 2:3 (2:1). Ballweiler-Wecklingen erwischte einen Traumstart. Schon nach 17 Mi-

zentriert und spielte eine Vier- der fünften Minute spielte Daniel Ruschmann den Ball in den Lauf von Christian Esser und der überlupfte FVD-Schlussmann Denis Gilgemann zum 1:0. Auch am 2:0 war Esser beteiligt. Er legte den Ball zu Damir Schumacher zurück und der schoss unhaltbar ein. "Danach haben wir aber nachgelassen, ärgerte sich der DJK-Vorsitzende Thomas Stopp. Nur zwei Minuten nach dem 2.0 verkürzte Edin Begic für Diefflen auf 1:2. Dabei blieb es bis zur Pause. In der 57. Minute knallte Dominic Selvaggio den Ball nach einer Ecke aus vollem Lauf zum 2:2 ins Netz. Und es kam noch besser für Diefflen. Nach einem Pass in die Schnittstelle der Abwehr tauchte Florian Irsch frei vor dem Tor auf und vollstreckte zum 2:3-Endstand (69.).

SG Noswendel-Wadern - FC Freisen 5:1 (2:0). Freisen legte in den ersten fünf Minuten los wie die Feuerwehr. Doch dann gelang Thomas Holz mit einem 25-Meter-Freistoß das 1:0 für die Gastgeber. Nur eine Minute später hätte die SG schon das 2:0 nachlegen können, aber »

Pfosten und prallte dann von ei-Foulelfmeter an den Pfosten, den Nachschuss jagte Christoph nem SG-Akteur hinter die Linie. Molitor über das Gehäuse. In der 41. Minute fiel dann doch das 2:0 für Noswendel-Wadern. FCF-Schlussmann Sebastian Desch wollte einen harmlosen Schuss von Iskender Cetin wegschlagen, trat jedoch über den Ball und die Kugel trudelte über die Linie. Acht Minuten nach der markierte Daniel Schmidt nach Zuspiel von Tobias Kochems das 3:0. Freisen kam durch Joker Sebastian Keller noch einmal heran, doch Schmidt traf postwendend zum 4:1. Drei Minuten vor Schluss legte Fritz Gard das 5:1 nach. SV Losheim - SV Thalexwei-

ler 1:1 (1:0). Losheim begann jut und ging nach 24 Minuten in Führung. Daniel Mohm drang über links in den Strafraum ein, bediente Christian Hissler und der vollstreckte zum 1:0. Danach verflachte das Spiel zusehends. In der zweiten Hälfte gab es kaum noch Höhepunkte. Thalexweiler versuchte mit langen Bällen zum Erfolg zu kommen und in der letzten Minute gelang dem SVT tatsächlich noch der Ausgleich. Nach einem Gewühl im Strafraum kam der Ball zum eingewechselten Gäste-Spielertrainer Andreas Caryot und der vollstreckte aus sieben Metern zum 1:1.

» Daniel Kallus schoss einen

Schwemlingen-Tünsdorf-Ballern 2:2 (1:1). Bischmisheim erwischte einen Start nach Maß. In der vierten Minute bediente Lars Silbersack seinen Teamkollegen Christopher Schmitt. Der zog aus spitzem Winkel ab. und damit für die Entscheidung.

Danach war Schwemlingen am Drücker und kam in der 28 Minute zum verdienten Ausgleich. Kai-Uwe Hahn traf mit einem 18-Meter-Schuss. Kurz nach der Pause gab es nach einer Ecke ein Gewühl im Strafraum. Der Ball sprang FVB-Spieler Dennis Danopoulos unglücklich an den Fuß und ging zum 1:2 ins Netz. Nun wurde die Begegnung zunehmend ruppiger. In der 68. Minute sah Bischmisheims Christoph Fuhr eine umstrittene Gelb-Rote Karte. In Unterzahl rafften sich die Hausherren noch einmal auf. Eine Viertelstunde vor dem Ende kamen die Gastgeber zum 2:2: Dominik Becker traf mit links ins linke SV Limbach-Dorf - VfB Hüt-

Der Ball ging zunächst an den

tigweiler 3:1 (0:1). Limbach war schaft, musste aber nach 32 Minuten das 0:1 hinnehmen. Manuel Dillenburger köpfte nach einer Flanke von der rechten Seite ein Bis zur Pause wirkte der SVL geschockt, danach übernahm die Schütte-Elf aber wieder das Kommando. In der 70. Minute wurde Sven Ludwig im Strafraum von VfB-Schluss mann Mantas Babicus gelegt. Den fälligen Strafstoß verwandelte Patrick Backes zum 1:1-FV Bischmisheim - SG Ausgleich. Dann hatte der eingewechselte SVL-Stürmer Christian Blug seinen großen Auftritt: Zunächst köpfte er den Ball nach einer Flanke zum 2:1 ins Netz, dann sorgte er mit ei-

ner Volleyabnahme für das 3:1

SPIEL DER WOCHE

SV Karlsbrunn - SC Großrosseln 0:3 (0:0)

Großrosseln siegt im **Warndt-Derby**

Aufsteiger SC Großrosseln ist weiterhin nicht aufzuhalten! Nach dem 3:0-Sieg vor 700 Zuschauern im Warndt-Derby beim Rivalen SV Karlsbrunn stehen die Grün-Weißen nun sogar an der Tabellenspitze der Verbandsliga.

700 Zuschauer sahen ein sehr faires Warndt-Derby zwischen dem SV Karlsbrunn und dem SC Großrosseln. "Es gab nicht eine einzige Gelbe Karte", berichtete Karlsbrunns Vorsitzender Heinz

Seine Elf erwischte den besseren Start und hatte im ersten Durchgang einige gute Möglichkeiten. Doch Michael Müller und Patrick Kwetsche vergaben gute Einschussgelegenheiten. In der 35. Minute hatten die Anhänger der Hausherren dann erneut den Torschrei auf den Lippen. doch Sandy Schneider scheiterte mit einem Kopfball aus allerkürzester Distanz an SCG-Schlussmann Michael Hirtz. .Die erste Halbzeit haben wir

dominiert, nur leider unsere Möglichkeiten nicht genutzt. Zur Pause hätten wir führen müssen" erklärte Gorius.

Nach dem Seitenwechsel gab

es aber einen Bruch im Spiel

der Gastgeber. Großrosseln kam

stärker auf und ging nach einer Stunde in Führung. Tim Latz schnappte sich im Mittelfeld den Ball, setzte zu einem schönen Solo an und donnerte die Kugel aus 16 Metern flach zum 1:0 für die Gäste ins Eck. "Danach gingen bei unserer Mannschaft die Köpfe runter", so Gorius, Großrosseln war nun dem zweiten Treffer näher als Karlsbrunn dem 1.1 In der 70. Minute fiel dann auch das 0:2. Dominik Jochum schlug einen Diagonalball zu Michael Eiloff. Der nahm den Ball gekonnt an und drückte die Kugel ins lange Eck. Fünf Minuten später fiel die endgültige Entscheidung. Ein verunglückter Schuss landete vor den Füßen von Anthony Bretterbauer. und der staubte zum 3:0-Endstand für die Gäste ab.

0:3 (0:0)

Mathias Müller, Christian Schneider, Manuel Haa (70 Kevin Thinnes) Durak Inci. Christian Reu tenauer (60. Stephane Steil Müller Sandy Schneider Trainer: Markus Müller. SC Großrosseln: Michael Hirtz - Steve Zimmermann (46. Dominik Hector), Benny Groh, Henr Schmidt, Tim Kiefer (80. Marius Görgen), Tim Latz, Daniel Degen, Dominik Jochum, Anthon (72 Yannik Strutt) Trainer: Michael Latz

Tore: 0:1 Tim Latz [60.], 0:2 Michael Filoff [70.] 0:3 Anthony Bretterbauer (75.). Zuschauer: 700

5:2 (2:1) SV Furpach
TuS Steinbach: Philipp Rudigier - Michael Baus,
Lukas Hainer (78. Michael Schöneberger), Frank Kessler, Sahbaz Husic, Julian Kiefer, Aljoscha Persch, Thomas Scherschel, Boris Becker, Pascal Legrom (70. Lukas Decker), Daniel Zenker. Trai-

SV Furpach: <u>Dirk Fries</u> - Pascal Commercon Andre Engethorn, Max Wettmann (46. Mike Becker), Björn Schuck, Maximilian Simon, Markus Persch, Christian Schneider, Dennis Reinhard Andreas Walz Stephan Becker Trainer: Stephan

Tore: 1:0 Aljoscha Persch (26.), 1:1 Eigentor (35.), 2:1 Daniel Zenker (44.), 2:2 Björn Schuck (52.), 3:2 Lukas Hainer (58.), 4:2 Aljoscha Persch (74.), 5:2 richter: Benedikt Seyler (Wadrill)

FSG Schiffweiler - 1:0 (1:0) FSG Schiffweiler: Pascal Volle - Marco Grenner, Richard Müller, Viktor Gawinski, Carsten Thorsten Bruch, Sascha Neumann, Kevin Schmidt, Kim Waluga (76. Christian Schmidt), Christian Beck (46. Lukas Scholtysek). Trainer:

SVGG Hangard: Tobias Jost - Hans-Jürgen Poppe, Benjamin Cloß, David Schneider, Oliver Delnann Mark 7immer, Steven Kuntz (76, Car. sten Michel), Daniel Isensee (65. Alexander Kaps). Trainer: Heinz Histing.

Tor: 1:0 Kevin Schmidt (10.). Zuschauer: 450.

Schiedsrichter: Manuel Hamann (Rehlingen)

4:1 (1:0) VfL Primstal: Frank Schmidt - Christo mon, Thomas Maldener, Marc Pesch, Tobias sen. Tobias Zimmer. Andreas Finkler (71, Philipp Weber), Dominik Flesch (69. Timo Schmidt), Nico Lalla, Christian Joseph, Andre Kunrath (80. Jochen Gläser) Trainer: Nico Lalla / Jochen Ernst.

ASC Dudweiler: Thomas Seitner - Tatsuya Asako. Christian Schwartz, Michael Baldauf, Marc scheid (71. Janosch Baris), Gabriel Gomes, <u>Pascal Braun</u>, Vincenzo Simonetta (57. Kevin Bommer), <u>Randy Duwa</u> (67. Manuel Nunes-Lopez), Ertan Elder, Karim Farik. Trainer: Olaf Franz Tore: 1:0 Tobias 7immer (25.1, 2:0 Andre Kunrath (53.), 3:0 Dominik Flesch (68.), 3:1 Karim Farik

DJK Ballweiter-W. 2:3 (2:1) FV Diefflen 2:3 [2:1]
DJK Ballweiter-Weckl.: Manuel Becker - Stef-Steibert (46. Daniel Schmelzer), Bülent Baykara Daniel Ruschmann, Tobias Trautzburg (63, Nico Welker), Carsten Trapp, Christian Esser, Fundu FV Diefflen: Denis Gilgemann - Dirk Hargarter, Timo Weiß, Patrick Fouquet, Dimitri Abazadze, nerl Thomas Hofer Dominic Selvaggio Edin Begic (88, Steven Biewer), Danilo Arnone

Tore: 1:0 Christian Esser (5.), 2:0 Damir Schuma cher [17] 2-1 Edin Regic [19] 2-2 Dominic Selvaggio (57.), 2:3 Florian Irsch (69.). Zuschauer:

Section 5	ip									ein					Au	swi		
1.SC Großrosseln	4	3	1	0	14:1	10	2	2	0	0	10:0	6	2	1	1	0	4:1	4
2.SG SchwemlTüBa.	4	3	1	0	12:5	10	2	2	0	0	8:3	6	2	1	1	0	4:2	4
3. VfL Primstal	4	3	1	0	11:4	10	2	2	0	0	7:1	6	2	1	1	0	4:3	4
4. FV Diefflen	4	2	2	0	9:6	8	2	0	2	0	3:3	2	2	2	0	0	6:3	6
5. SV Losheim	4	2	1	1	13:6	7	3	2	1	0	13:3	7	1	0	0	1	0:3	0
6.VfB Hüttigweiler	4	2	0	2	9:9	6	2	2	0	0	6:3	6	2	0	0	2	3:6	0
7. Ballweiler-Weckl.	4	2	0	2	9:10	6	2	1	0	1	6:6	3	2	1	0	1	3:4	3
8. TuS Steinbach	4	1	2	1	9:7	5	2	1	1	0	6:3	4	2	0	1	1	3:4	1
9. Noswendel-Wadern	4	1	2	1	9:8	5	2	1	1	0	6:2	4	2	0	1	1	3:6	1
10.SVGG Hangard	4	1	2	1	4:4	5	2	1	1	0	3:2	4	2	0	1	1	1:2	1
11.SV Limbach-Dorf	4	1	2	1	6:8	5	2	1	1	0	4:2	4	2	0	1	1	2:6	1
12.FSG Schiffweiler	4	1	1	2	5:6	4	3	1	1	1	3:3	4	1	0	0	1	2:3	0
13.SV Thalexweiler	4	1	1	2	3:5	4	0	0	0	0	0:0	0	4	1	1	2	3:5	4
14.FV Bischmisheim	4	1	1	2	5:12	4	2	0	1	1	3:5	1	2	1	0	1	2:7	3
15.FC Freisen	4	1	0	3	7:10	3	2	0	0	2	1:5	0	2	1	0	1	6:5	3
16.ASC Dudweiler	4	1	0	3	7:13	3	2	1	0	1	3:5	3	2	0	0	2	4:8	0
17.SV Karlsbrunn	4	1	0	3	5:17	3	2	0	0	2	0:8	0	2	1	0	1	5:9	3
18.SV Furpach	4	0	1	3	4:10	1	2	0	0	2	1:4	0	2	0	1	1	3:6	1

Noswendel-Wadern 5:1 (2:0) SG Noswendel-Wadern: Pascal Kaes - Patrick

Sauer, Bastian Brutscher (73. Carsten Schmitt Christoph Molitor, Daniel Kallus, Iskender Cetin (76. Philipp Müller), Tobias Kochems (67. Vedat Smaijli), Jan-Philipp Grünewald, Fritz Gard, Thomas Holz, Daniel Schmidt. Trainer: Lothar Pesch FC Freisen: Sebastian Desch - Alexander Becker (59. Rene Maas), Christof Rauber, Felix Heinrich, Steven Klos, Sascha Bottelberger, Christian Bur, Mario Müller (46. Sebastian Keller), Enrico Rudelitz. Trainer: Klaus Schmitt / Timo Schramm. Tore: 1:0 Thomas Holz (8.), 2:0 Iskender Cetin

(41) 3:0 Daniel Schmidt (53), 3:1 Sebastian Keller (69.), 4:1 Daniel Schmidt (70.), 5:1 Fritz Gard

SV Losheim - 1:1 (1:0) SV Losheim: Timo Straßel - Faruk Kremic, Alex-

Bohlen Daniel Hölzer (66. Pascal Klotz), Julian

ta, Thomas Bies, Christian Hissler (84. Pascal Schuler) Thomas Huckert, Jean-Pierre Colle (75. Marcel Koch), Timo Mertinitz, Daniel Mohm (53. Karl-Daniel Dietrich). Trainer: Faruk Kremic SV Thalexweiler: Christoph Rau - Sören Fuchs, Maximilian Windhäuser, Florian Groß, Yannick

> Scheid (60. Andreas Carvot), Jan Riehm, Matthias Tore- 1-0 Christian Hissler [24] 1-1 Andreas Carvot (90.). Gelb-Rot: Patrick Abrusnikow (74.),

> richter: Sebastian Bähr (Auersmacher). FV BISCHMISHEIM - SG Schweml.-Tü.-Ba. 2:2 (1:1) Gräff), Marcus Steinert, <u>Lennart Bohl</u>, <u>Christo-</u> <u>pher Schmitt</u>, Christoph Fuhr, Dominik Becker,

SG Schwemlingen-Tü.-Ba.: Sascha Bies - Sven Schwindling (87. Danny Stutz), Bastian Hein, Ben-Dominik Wilhelm), Klaus-Peter Schröder, Matthias Palmer, Christoph Tritz. Trainer: Stephan

Tore: 1:0 Christopher Schmitt (4.), 1:1 Kai-Uwe Hahn (28.), 1:2 Eigentor (48.), 2:2 Dominik Becker (75.). Gelb-Rot: Christoph Fuhr (68.). Zuschauer: 150 Schiedsrichter: Thomas Micach [Ober-

3:1 (0:1) VfB Hüttigweiler
SV Limbach-Dorf: Christian Lösch, Arif Sahin, Patrick Backes, Pascal Staub, Michael Thies. Thorsten Schütte, Sven Ludwig, mann, Christian Hilden (62. Christian Blug). Trainer: Thorsten Schütte.

VfB Hüttigweiler: Mantas Babicus - Daniel Wilhelm (32. Peter Müller), Thomas Recktenwald, Sascha Holzer, David Schorr, Dennis Dillenburger, Volker Haas, Manuel Dillenburger, Ste Schwindling, Janosch Scherer (76. Thorsten Gehrmann), Dennis Bäcker, Trainer: Volker Haas.

Backes 170 Fouletfmeter 2-1 Christian Blug (82.), 3:1 Christian Blug (89.). Gelb-Rot: Sascha er: 300 Schiedsrichter: Thorsten Ewen (Reis

Anmerkung: Die besten Spieler aller Mannschaften sind <u>fett gedruckt.</u>

Am Samstag, 28,08,2010, spielen: efflen - SV Karlsbrunn 16:00 chwemlingen-Tü.-Ba. - TuS Steinbach 18:00 VfB Hüttigweiler - SVGG Hangard SC Großrosseln - VfL Primstal ASC Dudweiler - SG Noswendel-Wadern SV Losheim - FSG Schiffweile 15:00 SV Furnach - DJK Rallweiler-Weckl

Janosch Scherer (Hüttigweiler) Michael Eiloff (Großrosseln) Anthony Bretterbauer (Großrosseln) Christian Blug (Limbach-Dorf)
Christian Hissler (Losheim) Alioscha Persch (Steinbach)

Nico Lalla (Primstal)

Matthias Palmer (Schwemling Sascha Neumann (Schiffweiler) Kevin Schmidt (Schiffweiler) Daniel Zenker (Steinbach) Damir Schumacher (Ballweiter-W. Christian Esser (Ballweiler-W.) Sandy Schneider (Karlsbrunn) Dominik Flesch (Primstal) Andreas Finkler (Primstal) Dennis Bäcker (Hüttigweiler) Pascal Commercon (Furpach)

Lukasz Marcyniuk (Schwem Kai-Uwe Hahn (Schwemlingen-Tü.-Ba.) Benedikt Gottfrois (Schwemlingen-Tü.-Max Herrmann (Limbach-Dorf)
Michael Frischbier (Limbach-Dorf) Patrick Backes (Limbach-Dorf